

Neue Zeitung.

werden die 6 getheilten Landesblätter...

Bezugspreis für Halle wöchentlich bei postamtlicher...

Nr. 301.

Halle, Mittwoch, den 1. Juli

1914.

Oesterreich und Serbien.

Die österreichisch-serbische Feindschaft, die jetzt in Serajewo so gravenvoll zum Ausdruck kam, ist recht jungen Datums.

Drang zur Adria immer heftiger; ein Hafen an der Adria sollte die Serben in ihrem Handel und Verkehr unabhängig machen von den „Schwobst“.

Heimmwärts — tot!

In der Stadt Metwisch sind alle Häuser schwarz beslagt, die Straßenzweigen sind umflort, und die Fahrzeuge und Dampfzüge zum Zeichen der Trauer die Fahnen auf halbmast.

die durch gegenseitige Beschimpfungen der serbenfreundlichen und antiserbischen Gruppen herbeigeführt wurden.

Feuilleton.

Die Dingselstedtfeier in Rinteln.

Unweit der Westfälischen Pforte, wo die Weser ihre glitzernden Wellen durch die Berge zwingt, ein paar Kilometer stromaufwärts, liegt still und friedlich das Städtchen Rinteln.

saftete sich, dahin war alle Honoratiorenwürde, dahin der gemeinsame Schritt und die feste Gantait. Es war, als hätte ein Fieber die Stadt ergriffen.

wie: Nieder mit den Mördern! Abzug Serbien! Nieder mit der Koalition! Der Varm bezieht etwa eine Viertelstunde an.

Das Blatt der ersten Aussen. In Petersburg wird die furchtbare Bluttat von der gesamten Redaktionspresse in eingehenden Artikeln mit Absehen beurteilt.

Kaiser Wilhelm

hat seine Ankunft in Wien für Freitag mittag angekündigt. Er bleibt nur einige Stunden in Wien, steigt in Schönbrunn ab und wohnt der Einsegnung in der Hofburgkapelle bei.

Der österreichische Botschafter von Spöggens-Matich

ins Neue Palais begeben. Mit dem fahrplanmäßigen Zuge 12 Uhr 48 Min. war der Botschafter am Bahnhof Wildpark eingetroffen.

Der Präsident des Reichstages Dr. Kaempf

hat unter dem 29. d. M. folgendes Beileidstelegramm an den österreichisch-ungarischen Botschafter Grafen Spöggens gerichtet: Tief erschüttert von der Nachricht über die furchtbare und verdrerbliche Missethat, dem Seine Kaiserliche und Königliche Hoheit der Erzherzog Franz Ferdinand von Oesterreich und seine Gemahlin, die Frau Herzogin, zum Tode gefallen sind, spreche Er herzlichsten Namens des

einst von seiner Heimat und seiner Liebe zu ihr schrieb: Ich weiß nicht, welche alte indische Schmelde mich immer noch diesem Fluch der Erde zieht, wo meine Erinnerungen begraben liegen.

Und deshalb feierte man den Gedentag in Rinteln durch ein Heimfest, durch ein Volksfest. Der alte, traute Marktplatz mit seinen anheimelnden Säulen war dazu wie geschaffen.

Wie in tiefen Rinteln hätte wahrte das Fest. Langsam verwich eine nach dem andern. Aus der Weser strömte die Abenddämmerung auf und gaben einen Vorhang über die Stadt.

Herbert Luckwald-Bielefeld.









Die Kurse in der Berliner Börse sind die Zinsen für die Zeit vom 1. Juli 1914 bis zum 1. Juli 1915. Die Kurse sind in Prozent ausgedrückt.

Die Kurse in der Berliner Börse sind die Zinsen für die Zeit vom 1. Juli 1914 bis zum 1. Juli 1915. Die Kurse sind in Prozent ausgedrückt.

Main table containing various stock and bond listings with columns for company names, prices, and other financial data. Includes sections like 'Aktien', 'Anleihen', and 'Währungen'.

